

## Faxformular

Einfach ausfüllen und an folgende Nummer **faxen 0208-30069-49**,  
oder Sie schicken das Formular an folgende Adresse:



**wissenssuchtwege.**

Kooperationstag Sucht und Drogen NRW

### ginko Stiftung für Prävention

Landeskoordinierungsstelle  
Suchtvorbeugung NRW  
z.H. Frau Sabine Wieczorek  
Kaiserstr. 90  
45468 Mülheim an der Ruhr

☐ **Ja**, ich möchte mich verbindlich für den 6. Kooperationstag Sucht und Drogen NRW anmelden.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Akadem. Grad: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel. dienstl.: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Beruf: ☐ Ärztin/Arzt, Fachgebiet

☐ Apotheker/in

☐ Lehrer/in

☐ Dipl.-Soz.-Arb.

☐ Dipl.-Soz.-Päd.

☐ Dipl.-Psych.

☐ Sonstiges \_\_\_\_\_

**Sie haben die Möglichkeit, an zwei Seminaren/Workshops teilzunehmen. Kreuzen Sie bitte bis zu drei Favoriten für jede Einheit an, inklusive Angabe Ihrer Priorität – falls einzelne Seminare/Workshops bereits ausgebucht sind:**

#### Einheit 1 (14.00 – 15.30 Uhr)

Nr. Priorität Titel des Seminars/Workshops

- ☐ 1 \_\_\_\_\_ Arbeitsprojekte - Chancen, um Sucht und Armut entgegenzuwirken?!
- ☐ 2 \_\_\_\_\_ „Klang meines Körpers“ - Prävention der Ess-Störung
- ☐ 3 \_\_\_\_\_ Arm dran?
- ☐ 4 \_\_\_\_\_ Arbeit am Rande der Gesellschaft – Umgang mit Aggressionshandlungen im Arbeitsfeld der Sucht- und Drogenhilfe
- ☐ 5 \_\_\_\_\_ Schuldnerberatung als (ergänzende) Maßnahme zur Rückfallprophylaxe von glücksspielsüchtigen Spielerinnen und Spielern
- ☐ 6 \_\_\_\_\_ Mediale Welten und ihre Gefahren vor dem Hintergrund sozialer und psychischer Armut
- ☐ 7 \_\_\_\_\_ Armut als Alltag
- ☐ 8 \_\_\_\_\_ Tiergestützte Therapie - Tiergestützte Interventionen
- ☐ 9 \_\_\_\_\_ Arbeit und Beschäftigung als Weg aus der Sucht ( t ) Krise

#### Einheit 2 (16.00 – 17.30 Uhr)

Nr. Priorität Titel des Seminars/Workshops

- ☐ 10 \_\_\_\_\_ Sucht und Schulden - Schulden und Sucht
- ☐ 11 \_\_\_\_\_ Wie kann Suchtprävention „benachteiligte“ Eltern erreichen?
- ☐ 12 \_\_\_\_\_ Jugend - Sucht - Armut: Risikofaktoren für eine mangelnde gesellschaftliche Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- ☐ 13 \_\_\_\_\_ Hausbesuche als möglicher Zugangsweg in Zeiten sozialer Armut: Chancen und Grenzen in der Glücksspiel-, Alkohol- und Gamerberatung
- ☐ 14 \_\_\_\_\_ Kinder drogenabhängiger Eltern in stationären Behandlungen ihrer Eltern
- ☐ 15 \_\_\_\_\_ Hirndoping - Chancen und Risiken?
- ☐ 16 \_\_\_\_\_ Frauen und Armut
- ☐ 17 \_\_\_\_\_ Versorgung von übergewichtigen Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen - Parallelen zur Behandlung von Suchterkrankungen
- ☐ 18 \_\_\_\_\_ Prävention und Hilfen bei Ess-Störungen - Wege zu Kooperation und Vernetzung

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_